



hubergroup und INGEDE suchen deinkbare UV-Druckfarben

Da vernetzende Farben meist Probleme beim Papierrecycling bereiten, sind neue Ideen gefragt

Anders als die klassischen Offset- und Tiefdruckfarben lassen sich **vernetzende Druckfarben** beim Deinken oft kaum **von den Papierfasern trennen**: Flüssigtoner wie der von HP Indigo, polymerisierende Pflanzenöle in mineralölfreier Farbe oder der eine oder andere Dispersionslack führen zu großen Partikeln, die deutlich sichtbare Spuren im Recyclingpapier hinterlassen können. So wie die meisten UV-Farben heute.

Nachdem gerade die mit geringerer Energie aushärtenden UV-Farben (LE-UV, LED-UV) immer größere Marktanteile gewinnen, erreichen die vom einstigen Nischenprodukt UV-Farbe verursachten Probleme neue Größenordnungen. **INGEDE** und die **hubergroup** haben gemeinsam die Bedeutung die Notwendigkeit der Weiterentwicklung von UV-Farben und des UV-Druckprozesses erkannt.

Gestern gaben INGEDE und die hubergroup Pläne für ein gemeinsames Projekt bekannt, in dem **Einflussfaktoren und Möglichkeiten** untersucht werden sollen, den **UV-Druck in Bezug auf Rezyklierbarkeit** in der Altpapieraufbereitung **nachhaltig zu verbessern** oder Rezyklierbarkeit zu erreichen. Dabei soll die Bedruckbarkeit nicht beeinträchtigt werden.

Die **hubergroup** ist ein Verbund von 40 Unternehmen, verteilt über die ganze Welt. Als einer der führenden Druckfarbenhersteller verfügt er über langjährige Erfahrung in der Herstellung und Vermarktung von Drucklacken, Feuchtmittelzusätzen und Druckhilfsmitteln. Das seit 250 Jahren familiengeführte Unternehmen definiert durch intensive Forschungs- und Entwicklungsarbeit ständig neue Qualitätsstandards und behauptet seine Position als einer der Marktführer im Offset- und Verpackungsdruck.

Die **INGEDE** wurde 1989 als ein Zusammenschluss führender europäischer Papierhersteller gegründet. Ziel der INGEDE ist es, die Verwertung von grafischen Druckprodukten zu neuem grafischem Papier, zu Hygienepapieren und weiß gedeckten Verpackungspapieren und Karton zu fördern und die Rahmenbedingungen für einen möglichst hohen Altpapiereinsatz zu verbessern.

1. März 2018

Oetztaler Straße 5 B • 81373 München
Tel. (089) 769 2332 • Fax (089) 769 2338
E-Mail info@ingede.com

Diese Pressemitteilung finden Sie auch im Internet: www.ingede.com

Achtung Redaktionen (nicht zur Veröffentlichung):

Auf der Webseite finden Sie demnächst auch **Fotos** und weitere Informationen zum Thema Deinkbarkeit.